

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

- Verordnung (EG) Nr. 764/98 der Kommission vom 7. April 1998 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise 1
- Verordnung (EG) Nr. 765/98 der Kommission vom 7. April 1998 zur Wiedereinführung des bei der Einfuhr von einblütigen (Standard) Nelken mit Ursprung in Israel zu erhebenden Präferenzzolls..... 3
- Verordnung (EG) Nr. 766/98 der Kommission vom 7. April 1998 zur Festsetzung der gemeinschaftlichen Erzeugerpreise und Einfuhrpreise für Nelken und Rosen zur Anwendung der Einfuhrregelung für bestimmte Waren des Blumenhandels aus Zypern, Israel, Jordanien, Marokko, Westjordanland und dem Gazastreifen 5
- ★ **Verordnung (EG) Nr. 767/98 der Kommission vom 7. April 1998 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 939/97 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels** 7
- Verordnung (EG) Nr. 768/98 der Kommission vom 7. April 1998 über die Erteilung von Einfuhrlizenzen für Knoblauch mit Ursprung in China..... 11
- Verordnung (EG) Nr. 769/98 der Kommission vom 7. April 1998 zur Erteilung von Ausfuhrlicenzen nach dem Verfahren B im Sektor Obst und Gemüse 12
- Verordnung (EG) Nr. 770/98 der Kommission vom 7. April 1998 zur vorläufigen Aussetzung der Erteilung von Lizenzen für die Ausfuhr von Milcherzeugnissen und zur Bestimmung des Umfangs, in dem nicht erledigten Ausfuhrlicenzanträgen stattgegeben wird..... 13

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 764/98 DER KOMMISSION

vom 7. April 1998

zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zu der Regelung der Einfuhr von Obst und Gemüse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2375/96 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates vom 28. Dezember 1992 über die Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 150/95 ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der

pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 für die in ihrem Anhang angeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

In Anwendung der genannten Kriterien sind die im Anhang zur vorliegenden Verordnung ausgewiesenen pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 8. April 1998 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. April 1998

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 337 vom 24. 12. 1994, S. 66.

⁽²⁾ ABl. L 325 vom 14. 12. 1996, S. 5.

⁽³⁾ ABl. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 22 vom 31. 1. 1995, S. 1.

ANHANG

zu der Verordnung der Kommission vom 7. April 1998 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(ECU/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code ⁽¹⁾	Pauschaler Einfuhrpreis
0702 00 00	204	90,6
	212	108,5
	624	190,6
	999	129,9
0707 00 05	052	112,5
	999	112,5
0709 10 00	220	174,9
	999	174,9
0709 90 70	052	101,9
	204	98,6
	999	100,3
0805 10 10, 0805 10 30, 0805 10 50	052	57,9
	204	37,1
	212	47,1
	600	46,7
	624	49,1
	999	47,6
0805 30 10	600	67,9
	999	67,9
0808 10 20, 0808 10 50, 0808 10 90	052	44,7
	060	43,9
	388	92,7
	400	95,8
	404	99,6
	508	86,5
	512	90,7
	524	83,9
	528	75,5
	720	65,8
	804	108,7
	999	80,7
	0808 20 50	388
508		73,1
512		67,0
528		92,3
999		75,9

⁽¹⁾ Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2317/97 der Kommission (ABl. L 321 vom 22. 11. 1997, S. 19). Der Code „999“ steht für „Verschiedenes“.

VERORDNUNG (EG) Nr. 765/98 DER KOMMISSION

vom 7. April 1998

zur Wiedereinführung des bei der Einfuhr von einblütigen (Standard) Nelken mit Ursprung in Israel zu erhebenden Präferenzzolls

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 4088/87 des Rates vom 21. Dezember 1987 zur Festlegung der Bedingungen für die Anwendung von Präferenzzöllen bei der Einfuhr bestimmter Waren des Blumenhandels aus Israel, Jordanien, Marokko und Zypern sowie dem Westjordanland und dem Gazastreifen⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1300/97⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 4088/87 wurden die Durchführungsbestimmungen für einen Präferenzzoll festgelegt, der im Rahmen eines jährlich zu eröffnenden Zollkontingents für die Einfuhr von frischen Schnittblumen in die Gemeinschaft auf großblütige Rosen, kleinblütige Rosen, einblütige (Standard) Nelken und mehrblütige (Spray) Nelken zu erheben ist.

Die Verordnung (EG) Nr. 1981/94 des Rates⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 650/98 der Kommission⁽⁴⁾, betrifft die Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für bestimmte Erzeugnisse mit Ursprung in Algerien, Ägypten, Israel, Jordanien, Malta, Marokko, Tunesien, der Türkei, Zypern, im Westjordanland und im Gazastreifen sowie zur Einführung eines Verfahrens für die Verlängerung und Anpassung dieser Kontingente.

Mit der Verordnung (EG) Nr. 658/98 der Kommission⁽⁵⁾ wurden zur Anwendung dieser Regelung die gemeinschaftlichen Erzeuger- und Einfuhrpreise für Nelken und Rosen festgesetzt.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 700/88 der Kommission⁽⁶⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2062/97⁽⁷⁾, wurden die diesbezüglichen Durchführungsbestimmungen erlassen.

Die mit Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3813/92 des Rates⁽⁸⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 150/95⁽⁹⁾, festgelegten repräsentativen Marktkurse werden bei der Umrechnung der in den Drittländswährungen ausgedrückten Beträge berücksichtigt. Außerdem werden sie bei der Bestimmung der den Währungen der Mitgliedstaaten entsprechenden landwirtschaftlichen Umrechnungskurse zugrunde gelegt. Die für diese Umrechnungen erforderlichen Durchführungsbestimmungen wurden mit der Verordnung (EWG) Nr. 1068/93 der Kommission⁽¹⁰⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1482/96⁽¹¹⁾, erlassen.

Der mit der Verordnung (EG) Nr. 1981/94 festgesetzte Präferenzzoll wurde für einblütige (Standard) Nelken mit Ursprung in Israel durch die Verordnung (EG) Nr. 659/98 der Kommission⁽¹²⁾ ausgesetzt.

Gemäß den in Übereinstimmung mit den Verordnungen (EWG) Nr. 4088/87 und (EWG) Nr. 700/88 getroffenen Feststellungen ist der Schluß zu ziehen, daß die Bedingungen nach Artikel 2 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4088/87 für die Wiedereinführung des Präferenzzolls für einblütige (Standard) Nelken mit Ursprung in Israel erfüllt sind.

Die Kommission trifft diese Maßnahmen im Zwischenzeitraum zweier Sitzungen des Verwaltungsausschusses —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Der mit der Verordnung (EG) Nr. 1981/94 festgesetzte, bei der Einfuhr von einblütigen (Standard) Nelken (KN-Codes ex 0603 10 13 und ex 0603 10 53) mit Ursprung in Israel zu erhebende Präferenzzoll wird wiedereingeführt.

(2) Die Verordnung (EG) Nr. 659/98 wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 8. April 1998 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 382 vom 31. 12. 1987, S. 22.

⁽²⁾ ABl. L 177 vom 5. 7. 1997, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 199 vom 2. 8. 1994, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 88 vom 24. 3. 1998, S. 8.

⁽⁵⁾ ABl. L 90 vom 25. 3. 1998, S. 32.

⁽⁶⁾ ABl. L 72 vom 18. 3. 1988, S. 16.

⁽⁷⁾ ABl. L 289 vom 22. 10. 1997, S. 1.

⁽⁸⁾ ABl. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 1.

⁽⁹⁾ ABl. L 22 vom 31. 1. 1995, S. 1.

⁽¹⁰⁾ ABl. L 108 vom 1. 5. 1993, S. 106.

⁽¹¹⁾ ABl. L 188 vom 27. 7. 1996, S. 22.

⁽¹²⁾ ABl. L 90 vom 25. 3. 1998, S. 34.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. April 1998

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

VERORDNUNG (EG) Nr. 766/98 DER KOMMISSION

vom 7. April 1998

zur Festsetzung der gemeinschaftlichen Erzeugerpreise und Einfuhrpreise für Nelken und Rosen zur Anwendung der Einfuhrregelung für bestimmte Waren des Blumenhandels aus Zypern, Israel, Jordanien, Marokko, Westjordanland und dem GazastreifenDIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 4088/87 des Rates
vom 21. Dezember 1987 zur Festlegung der Bedingungen
für die Anwendung von Präferenzzöllen bei der Einfuhr
bestimmter Waren des Blumenhandels aus Israel, Jorda-
nien, Marokko, Zypern, dem Westjordanland und dem
Gazastreifen⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung
(EG) Nr. 1300/97⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 2
Buchstabe a),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 2 Absatz 2 und Artikel 3 der Verordnung
(EWG) Nr. 4088/87 werden jede zweite Woche die
gemeinschaftlichen Einfuhrpreise und Erzeugerpreise für
einblütige (Standard) Nelken und mehrblütige (Spray)
Nelken, großblütige und kleinblütige Rosen festgesetzt.
Diese Preise werden gemäß Artikel 1b der Verordnung
(EWG) Nr. 700/88 der Kommission vom 17. März 1988
zur Durchführung der Regelung bei der Einfuhr
bestimmter Waren des Blumenhandels mit Ursprung in
Zypern, Israel, Jordanien und Marokko sowie im Westjor-
danland und im Gazastreifen in die Gemeinschaft⁽³⁾,zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2062/
97⁽⁴⁾, unter Zugrundelegung der von den Mitgliedstaaten
übermittelten gewichteten Angaben für den Zeitraum von
zwei Wochen festgesetzt. Es ist vorzusehen, daß diese
Preise schnellstmöglich festzusetzen sind, damit die
anwendbaren Einfuhrzölle bestimmt werden können. Die
vorliegende Verordnung ist deshalb unverzüglich in Kraft
zu setzen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*Die gemeinschaftlichen Erzeugerpreise und Einfuhr-
preise, die in einem Zeitraum von zwei Wochen auf
einblütige (Standard) Nelken, mehrblütige (Spray) Nelken,
großblütige Rosen und kleinblütige Rosen gemäß Artikel
1b der Verordnung (EWG) Nr. 700/88 anwendbar sind,
werden im Anhang festgesetzt.*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 8. April 1998 in Kraft.

Sie gilt vom 8. bis zum 21. April 1998.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. April 1998

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. L 382 vom 31. 12. 1987, S. 22.⁽²⁾ ABl. L 177 vom 5. 7. 1997, S. 1.⁽³⁾ ABl. L 72 vom 18. 3. 1988, S. 16.⁽⁴⁾ ABl. L 289 vom 22. 10. 1997, S. 1.

ANHANG

(in ECU/100 Stück)

Zeitraum: 8. bis 21. April 1998

Gemeinschaftlicher Erzeugerpreis	Einblütige Nelken (Standard)	Mehrblütige Nelken (Spray)	Großblütige Rosen	Kleinblütige Rosen
	11,68	10,23	27,37	14,27
Gemeinschaftlicher Einfuhrpreis	Einblütige Nelken (Standard)	Mehrblütige Nelken (Spray)	Großblütige Rosen	Kleinblütige Rosen
Israel	10,91	10,94	12,31	10,88
Marokko	15,85	14,20	—	—
Zypern	—	—	—	—
Jordanien	—	—	—	—
Westjordanland und Gazastreifen	—	—	—	—

VERORDNUNG (EG) Nr. 767/98 DER KOMMISSION

vom 7. April 1998

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 939/97 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 938/97 der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 19 Nummer 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Auf der zehnten Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen, die vom 9. bis 20. Juni 1997 in Harare (Simbabwe) stattfand, wurden mit Unterstützung derjenigen Mitgliedstaaten, die Vertragspartei des Übereinkommens sind, verschiedene Entschlüsse und Entscheidungen verabschiedet, die sich direkt auf die Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 338/97 auswirken. Aus diesem Grund sollten einige Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 939/97 der Kommission⁽³⁾ angepaßt werden.

Nach der Empfehlung V.c) der EntschlieÙung Konf. 10.2 über Genehmigungen und Bescheinigungen ist der Zeitraum, während dessen Ursprungsbescheinigungen für in Anlage III des Übereinkommens aufgelistete Arten für eine Einfuhr in die Gemeinschaft verwendet werden können, durch eine Änderung von Artikel 8 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 939/97 von sechs auf zwölf Monate zu verlängern.

Die EntschlieÙung Konf. 10.16, in der Begriffsbestimmungen und Bedingungen für Exemplare von in Gefangenschaft gezüchteten Tierarten festgelegt werden, erfordert die Aufnahme bestimmter Begriffsbestimmungen in Artikel 1 und die Ersetzung von Artikel 24 der genannten Verordnung.

Mit der Empfehlung g) der EntschlieÙung Konf. 10.13 über die Umsetzung des Übereinkommens über Holzarten wird der Geltungsbereich des Begriffs „künstlich vermehrt“ erweitert, so daß eine Änderung von Artikel 26 der Verordnung (EG) Nr. 939/97 erforderlich ist.

Die Empfehlung e) der EntschlieÙung Konf. 10.12 über die Erhaltung des Störs erfordert eine Änderung der

Artikel 27 und 28 der genannten Verordnung zur Umsetzung der empfohlenen Ausnahmeregelung hinsichtlich Kontrollen der (Wieder-)Ausfuhr aus der bzw. der Einfuhr in die Gemeinschaft von bis zu max. 250 g Kaviar zum persönlichen Verbrauch.

Eine Entscheidung der Konferenz über die Verwendung von Maßeinheiten für Holzarten erfordert eine Anpassung von Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 939/97.

Durch die EntschlieÙung Konf. 10.22 wird die verabschiedete Liste der Standard-Nomenklaturreferenzen aktualisiert, so daß Anhang VI der genannten Verordnung zu ersetzen ist.

Die Maßnahmen dieser Verordnung stehen in Einklang mit der Stellungnahme des Ausschusses für den Handel mit wildlebenden Tier- und Pflanzenarten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EG) Nr. 939/97 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 erhält folgende Fassung:

„Artikel 1

Im Sinne dieser Verordnung und in Ergänzung zu den Begriffsbestimmungen in Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 338/97 bedeutet:

- a) ‚Datum des Erwerbs‘ das Datum, an dem das Exemplar der Natur entnommen, in Gefangenschaft geboren oder künstlich vermehrt wurde;
- b) ‚Nachkommen der ersten Generation (G1)‘ Exemplare, die in kontrollierter Umgebung geboren sind und zumindest ein Elternteil haben, das durch Paarung in freier Wildbahn gezeugt oder aus der freien Wildbahn entnommen wurde;
- c) ‚Nachkommen der zweiten Generation (G2)‘ und ‚Nachkommen folgender Generationen (G3, G4 etc.)‘ Exemplare, die in kontrollierter Umgebung gezeugt sind und deren Eltern ebenfalls in kontrollierter Umgebung gezeugt wurden;
- d) ‚Zuchtstock‘ alle Tiere, die beim Zuchtbetrieb für die Erzeugung von Nachkommen verwendet werden;

⁽¹⁾ ABl. L 61 vom 3. 3. 1997, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 140 vom 30. 5. 1997, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 140 vom 30. 5. 1997, S. 9.

- e) ‚kontrollierte Umgebung‘ eine zum Zweck der Vermehrung bestimmter Arten beeinflusste Umgebung mit Grenzen, die dazu ausgelegt sind, Tiere, Eier oder Gameten der betreffenden Art am Eindringen in bzw. Verlassen der kontrollierten Umgebung zu hindern; eine kontrollierte Umgebung kann Maßnahmen wie künstliche Unterbringung, Beseitigung der Abfälle, Gesundheitspflege, Schutz vor Räubern und Bereitstellung von Nahrung umfassen.“
2. In Artikel 8 Absatz 2 wird folgender Unterabsatz hinzugefügt:
- „Allerdings können Ursprungsbescheinigungen für Exemplare der in Anhang C der Verordnung (EG) Nr. 338/97 aufgelisteten Arten bis zu zwölf Monaten nach ihrer Ausstellung für die Einfuhr in die Gemeinschaft verwendet werden.“
3. Artikel 24 erhält folgende Fassung:
- „Artikel 24
- Unbeschadet der Bestimmungen von Artikel 25 wird ein Exemplar einer Tierart nur dann als in Gefangenschaft geboren und gezüchtet betrachtet, wenn einer zuständigen wissenschaftlichen Behörde des beteiligten Mitgliedstaats folgendes nachgewiesen wird:
- a) Das Exemplar ist in kontrollierter Umgebung geboren oder auf andere Weise erzeugt worden bzw. ist — im Fall einer geschlechtlichen Fortpflanzung — Nachkomme von Eltern, die sich in kontrollierter Umgebung gepaart haben, oder stammt von auf andere Weise in die kontrollierte Umgebung übertragenen Gameten ab bzw. hat — im Fall einer ungeschlechtlichen Fortpflanzung — Eltern, die sich bei der Entwicklung der Nachkommen in kontrollierter Umgebung befanden;
- b) der Zuchtstock wurde in Übereinstimmung mit den zum Zeitpunkt des Erwerbs geltenden Rechtsvorschriften und in einer Weise erworben, die dem Überleben der Art in der Natur nicht abträglich war;
- c) der Zuchtstock wird ohne das Einbringen von Exemplaren aus Wildpopulationen erhalten, mit Ausnahme gelegentlichen Einbringens von Tieren, Eiern oder Gameten im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften und in einer Weise, die dem Überleben der Art in der Natur nicht abträglich ist:
- i) zur Verhütung oder Abschwächung von Inzucht in einer Größenordnung, die ausschließlich durch den Bedarf an neuem Genmaterial bestimmt wird;
- ii) zur Verfügung über eingezogene Tiere gemäß Artikel 16 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 338/97;
- iii) in Ausnahmefällen zur Verwendung als Zuchtstock;
- d) der Zuchtstock hat eine zweite oder folgende Generationen in einer kontrollierten Umgebung hervorgebracht oder wird so gehalten, daß er zuverlässig in der Lage ist, Nachkommen der zweiten Generation in einer kontrollierten Umgebung hervorzu bringen.“
4. In Artikel 26 wird folgender Unterabsatz angefügt:
- „Holz von Bäumen aus monospezifischen Plantagen wird als künstlich vermehrt im Sinne von Unterabsatz 1 betrachtet.“
5. In Artikel 27 wird folgender Absatz hinzugefügt:
- „(4) Abweichend von den Absätzen 2 und 3 muß, wenn Kaviar von Störarten (*Acipenseriformes spp.*), die in Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 aufgeführt sind, in Mengen von bis zu 250 g pro Person in die Gemeinschaft eingeführt oder wiedereingeführt wird, weder eine Einfuhrgenehmigung noch ein (Wieder-)Ausfuhrdokument vorgelegt werden.“
6. In Artikel 28 wird folgender Absatz hinzugefügt:
- „(3) Abweichend von den Absätzen 1 und 2 muß, wenn Kaviar von Störarten (*Acipenseriformes spp.*), die in Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 aufgeführt sind, in Mengen von bis zu 250 g pro Person ausgeführt oder wiederausgeführt wird, weder eine Einfuhrgenehmigung noch ein (Wieder-)Ausfuhrdokument vorgelegt werden.“
7. Anhang V wird wie folgt geändert:
- a) Der unter der Spalte „Bevorzugte Einheiten“ enthaltene Eintrag für Sägeholz wird durch folgenden Eintrag ersetzt:
- „m³/kg (Verwendung der Einheit kg nur bei Holz für bestimmte Zwecke, das eher in Gewicht als in Volumen gehandelt wird, z. B. *Guaiacum spp.*)“.
- b) Der unter der Spalte „Bevorzugte Einheiten“ enthaltene Eintrag für Furnierholz wird durch folgenden Eintrag ersetzt:
- „m³ für Schäl furnier, m² für Messer furnier“.
8. Anhang VI erhält die Fassung des Anhangs dieser Verordnung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. April 1998

Für die Kommission
Ritt BJERREGAARD
Mitglied der Kommission

ANHANG

„ANHANG VI

Standard-Nomenklaturreferenzen zur Angabe wissenschaftlicher Artnamen in Genehmigungen und Bescheinigungen gemäß Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe c)

- a) *Mammal Species of the World: A Taxonomic and Geographic Reference*, 2. Ausgabe, (hrsg. von D. E. Wilson und D. M. Reeder, 1993, Smithsonian Institution Press), für Säugetiere;
 - b) *A Reference List of the Birds of the World* (J. J. Morony, W. J. Bock and J. Farrand Jr., 1975, American Museum of Natural History) zur Angabe von Ordnung und Familie bei Vögeln;
 - c) *Distribution and Taxonomy of Birds of the World* (C. G. Sibley and B. L. Monroe Jr., 1990, Yale University Press) und *A supplement to Distribution and Taxonomy of Birds of the World* (Sibley and Monroe, 1993, Yale University Press) für Gattungs- und Artnamen von Vögeln;
 - d) *Reptiles del noroeste, nordeste y este de la Argentina — Herpetofauna de las selvas subtropicales, puna y pampa*, 1993 (Cei, José M., In Monografie XIV, Museo Regionale di Scienze Naturali), für Artnamen der in Argentinien und Paraguay auftretenden Gattung Tupinambis;
 - e) *Snake species of the World: A Taxonomic and Geographic Reference: Volume 1* (Campbell, McDiamid and Touré, 1997), veröffentlicht unter der Schirmherrschaft der Herpetologists' League, für Schlangen;
 - f) *Amphibian Species of the World: A Taxonomic and Geographic Reference* (D. R. Frost, 1985, Allen Press and The Association of Systematics Collections) und *Amphibian Species of the World: Additions and Corrections* (W. E. Duellman, 1993, University of Kansas) für Amphibien bis zur Veröffentlichung der zweiten Ausgabe der zuerst genannten Referenz;
 - g) *The Plant Book*, Neuauflage, (D. J. Mabberley, 1990, Cambridge University Press) für die Gattungsnamen aller CITES-Pflanzen, es sei denn, die Konferenz der Vertragsparteien hat hierfür Standardchecklisten im Rahmen der unter den Ziffern i) bis m) genannten Referenzen angenommen;
 - h) *A Dictionary of Flowering Plants and Ferns*, 8. Ausgabe, (J. C. Willis, überarbeitet von H. K. Airy Shaw, 1973, Cambridge University Press) für Gattungssynonyme, die nicht in *The Plant Book* genannt sind, es sei denn, die Konferenz der Vertragsparteien hat hierfür Standardchecklisten im Rahmen der unter den Ziffern i) bis m) genannten Referenzen angenommen;
 - i) *A World List of Cycads* (D.W. Stevenson, R. Osborne and K. D. Hill, 1995, in: P. Vorster (Hrsg.), Proceedings of the Third International Conference on Cycad Biology, S. 55—64, Cycad Society of South Africa, Stellenbosch) sowie vom Nomenklaturausschuß verabschiedete Neuauflagen als Leitlinien zur Angabe von Cycadaceae-, Stangeriaceae- und Zamiaceae-Artnamen;
 - j) *The Bulb Checklist* (1997, zusammengestellt durch Royal Botanic Gardens, Kew, United Kingdom) sowie vom Nomenklaturausschuß verabschiedete Neuauflagen als Leitlinien zur Angabe von Cyclamen- (Primulaceae), Galanthus- und Sternbergia- (Liliaceae) Artnamen;
 - k) *The CITES Checklist of Succulent Euphorbia taxa (Euphorbiaceae)* (1997, veröffentlicht vom Bundesamt für Naturschutz) sowie vom Nomenklaturausschuß verabschiedete Neuauflagen als Leitlinien zur Angabe von Succulens Euphorbia-Artnamen;
 - l) *CITES Cactaceae Checklist*, 2. Ausgabe (1997, zusammengestellt von D. Hunt, Royal Botanic Gardens, Kew, U.K.) sowie vom Nomenklaturausschuß verabschiedete Neuauflagen als Leitlinie für die Angabe von Artnamen von Kakteen;
 - m) *CITES Orchid Checklist* (zusammengestellt von Royal Botanic Gardens, Kew, U.K.) sowie vom Nomenklaturausschuß verabschiedete Neuauflagen als Leitlinie zur Angabe von Artnamen von Cattleya-, Cypripedium-, Laelia-, Paphiopedilum-, Phalaenopsis-Arten, Phragmipedium-, Pleione- und Sophronitis-Arten (Band I, 1995) sowie von Cymbidium-, Dendrobium-, Disa-, Dracula- und Encyclia-Arten (Band 2, 1997).“
-

VERORDNUNG (EG) Nr. 768/98 DER KOMMISSION

vom 7. April 1998

über die Erteilung von Einfuhrlizenzen für Knoblauch mit Ursprung in ChinaDIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates
vom 28. Oktober 1996 über eine gemeinsame Marktorga-
nisation für Obst und Gemüse⁽¹⁾, geändert durch die
Verordnung (EG) Nr. 2520/97 der Kommission⁽²⁾,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 903/97 der
Kommission vom 21. Mai 1997 über eine Schutzmaß-
nahme bei der Einfuhr von Knoblauch mit Ursprung in
China⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 1 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 1859/93 der
Kommission⁽⁴⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr.
1662/94⁽⁵⁾, wird aus Drittländern eingeführter Knoblauch
in der Gemeinschaft nur gegen Vorlage einer Einfuhrli-
zenz zum freien Verkehr abgefertigt.Gemäß Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 903/
97 werden für die zwischen dem 1. Juni 1997 und 31. Mai
1998 gestellten Anträge Einfuhrlizenzen für Knoblauch
mit Ursprung in China nur im Rahmen einer monatli-
chen Höchstmenge erteilt.Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. April 1998

Nach den Kriterien gemäß Artikel 1 Absatz 2 der vorge-
nannten Verordnung und in Anbetracht der bereits
erteilten Einfuhrlizenzen überschreiten die am 3. April
1998 beantragten Mengen die in der genannten Verord-
nung für den Monat April 1998 genannte monatliche
Höchstmenge. Daher ist festzulegen, in welchem Umfang
für diese Anträge Einfuhrlizenzen erteilt werden können.
Infolgedessen ist die Erteilung von Lizenzen für Anträge
auszusetzen, die nach dem 3. April 1998 und vor dem 5.
Mai 1998 gestellt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*In Anbetracht der der Kommission am 7. April 1998
vorliegenden Informationen werden die am 3. April 1998
beantragten Einfuhrlizenzen gemäß Artikel 1 der Verord-
nung (EWG) Nr. 1859/93 für Knoblauch des KN-Codes
0703 20 00 mit Ursprung in China für eine Menge erteilt,
die 0,04934 % der beantragten Menge entspricht.Den nach dem 3. April 1998 und vor dem 5. Mai 1998
gestellten Anträgen auf Erteilung einer Einfuhrlizenz für
die vorgenannten Erzeugnisse wird nicht stattgegeben.*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 8. April 1998 in Kraft.

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. L 297 vom 21. 11. 1996, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 346 vom 17. 12. 1997, S. 41.⁽³⁾ ABl. L 130 vom 22. 5. 1997, S. 6.⁽⁴⁾ ABl. L 170 vom 13. 7. 1993, S. 10.⁽⁵⁾ ABl. L 176 vom 9. 7. 1994, S. 1.

VERORDNUNG (EG) Nr. 769/98 DER KOMMISSION

vom 7. April 1998

zur Erteilung von Ausfuhrlicenzen nach dem Verfahren B im Sektor Obst und Gemüse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2190/96 der Kommission vom 14. November 1996 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 des Rates hinsichtlich der Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 213/98⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Durch die Verordnung (EG) Nr. 520/98 der Kommission⁽³⁾ wurden die Richtmengen festgesetzt, für die nach dem Verfahren B außerhalb der Nahrungsmittelhilfe Ausfuhrlicenzen erteilt werden.

Nach den der Kommission zur Zeit vorliegenden Kenntnissen könnten die für den derzeitigen Ausfuhrzeitraum vorgesehenen Richtmengen bei Zitronen bald überschritten werden. Diese Überschreitung würde eine

reibungslose Anwendung von Ausfuhrerstattungen im Sektor Obst und Gemüse beeinträchtigen.

Angesichts dieser Lage sind Anträge auf Erteilung von Lizenzen nach dem Verfahren B, die für nach dem 7. April 1998 ausgeführte Zitronen gestellt werden, bis zum Ende des derzeitigen Ausfuhrzeitraums abzulehnen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Gemäß Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 520/98 stellte Anträge, welche nach dem Verfahren B die Erteilung von Lizenzen für die Ausfuhr von Zitronen betreffen und für welche die Ausfuhranmeldungen nach dem 7. April und vor dem 20. Mai 1998 angenommen werden, sind abzulehnen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 8. April 1998 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. April 1998

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 292 vom 15. 11. 1996, S. 12.

⁽²⁾ ABl. L 22 vom 29. 1. 1998, S. 8.

⁽³⁾ ABl. L 66 vom 6. 3. 1998, S. 8.

VERORDNUNG (EG) Nr. 770/98 DER KOMMISSION**vom 7. April 1998****zur vorläufigen Aussetzung der Erteilung von Lizenzen für die Ausfuhr von Milcherzeugnissen und zur Bestimmung des Umfangs, in dem nicht erledigten Ausfuhrlicenzanträgen stattgegeben wird**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1587/96 ⁽²⁾,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1466/95 der Kommission vom 27. Juni 1995 mit besonderen Durchführungsvorschriften für Ausfuhrerstattungen im Sektor Milch und Milcherzeugnisse ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 705/98 ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 8 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Der Markt für Milcherzeugnisse ist durch eine gewisse Instabilität gekennzeichnet. Es muß deshalb verhindert werden, daß aus spekulativen Gründen Anträge gestellt werden, die Wettbewerbsverzerrungen zwischen den Ausführern und eine Unterbrechung der Ausfuhr der genannten Erzeugnisse während des fraglichen verbleibenden Zeitraums zur Folge haben könnten. Die Ertei-

lung von Lizenzen sollte deshalb für bestimmte Erzeugnisse vorübergehend ausgesetzt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

- (1) Die Erteilung von Lizenzen für die Ausfuhr von in Anhang I genannten Milcherzeugnissen wird für den Zeitraum vom 8. bis 14. April 1998 ausgesetzt, ausgenommen Lizenzen für die Bestimmung „970“.
- (2) Den am 1. April 1998 eingereichten Anträgen, die noch nicht erledigt sind, für die aber ab 8. April 1998 Lizenzen für in Anhang II genannte Milcherzeugnisse erteilt werden müßten, wird stattgegeben.
- (3) Den ab 2. April 1998 eingereichten Anträgen, die noch nicht erledigt sind, für die aber ab 9. April 1998 Lizenzen für die in Anhang II genannten Milcherzeugnisse erteilt werden müßten, wird nicht stattgegeben.
- (4) Den ab 1. April 1998 eingereichten Anträgen, die noch nicht erledigt sind, für die aber ab 8. April 1998 Lizenzen für die in Anhang III genannten Milcherzeugnisse erteilt werden müßten, wird nicht stattgegeben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 8. April 1998 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. April 1998

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.⁽²⁾ ABl. L 206 vom 16. 8. 1996, S. 21.⁽³⁾ ABl. L 144 vom 28. 6. 1995, S. 22.⁽⁴⁾ ABl. L 98 vom 31. 3. 1998, S. 6.

ANHANG I

Erzeugniscode	Erzeugniscode	Erzeugniscode	Erzeugniscode
0401 10 10 9000	0402 21 99 9700	0402 99 39 9300	0404 90 23 9917
0401 10 90 9000	0402 21 99 9900	0402 99 39 9500	0404 90 23 9919
0401 20 11 9100	0402 29 15 9200	0402 99 91 9000	0404 90 23 9931
0401 20 11 9500	0402 29 15 9300	0402 99 99 9000	0404 90 23 9933
0401 20 19 9100	0402 29 15 9500	0403 10 11 9400	0404 90 23 9935
0401 20 19 9500	0402 29 15 9900	0403 10 11 9800	0404 90 23 9937
0401 20 91 9100	0402 29 19 9200	0403 10 13 9800	0404 90 23 9939
0401 20 91 9500	0402 29 19 9300	0403 10 19 9800	0404 90 29 9110
0401 20 99 9100	0402 29 19 9500	0403 10 31 9400	0404 90 29 9115
0401 20 99 9500	0402 29 19 9900	0403 10 31 9800	0404 90 29 9120
0401 30 11 9100	0402 29 91 9100	0403 10 33 9800	0404 90 29 9130
0401 30 11 9400	0402 29 91 9500	0403 10 39 9800	0404 90 29 9135
0401 30 11 9700	0402 29 99 9100	0403 90 11 9000	0404 90 29 9150
0401 30 19 9100	0402 29 99 9500	0403 90 13 9200	0404 90 29 9160
0401 30 19 9400	0402 91 11 9110	0403 90 13 9300	0404 90 29 9180
0401 30 19 9700	0402 91 11 9120	0403 90 13 9500	0404 90 81 9100
0401 30 31 9100	0402 91 11 9310	0403 90 13 9900	0404 90 81 9910
0401 30 31 9400	0402 91 11 9350	0403 90 19 9000	0404 90 81 9950
0401 30 31 9700	0402 91 11 9370	0403 90 31 9000	0404 90 83 9110
0401 30 39 9100	0402 91 19 9110	0403 90 33 9200	0404 90 83 9130
0401 30 39 9400	0402 91 19 9120	0403 90 33 9300	0404 90 83 9150
0401 30 39 9700	0402 91 19 9310	0403 90 33 9500	0404 90 83 9170
0401 30 91 9100	0402 91 19 9350	0403 90 33 9900	0404 90 83 9911
0401 30 91 9400	0402 91 19 9370	0403 90 39 9000	0404 90 83 9913
0401 30 91 9700	0402 91 31 9100	0403 90 51 9100	0404 90 83 9915
0401 30 99 9100	0402 91 31 9300	0403 90 51 9300	0404 90 83 9917
0401 30 99 9400	0402 91 39 9100	0403 90 53 9000	0404 90 83 9919
0401 30 99 9700	0402 91 39 9300	0403 90 59 9110	0404 90 83 9931
0402 21 11 9200	0402 91 51 9000	0403 90 59 9140	0404 90 83 9933
0402 21 11 9300	0402 91 59 9000	0403 90 59 9170	0404 90 83 9935
0402 21 11 9500	0402 91 91 9000	0403 90 59 9310	0404 90 83 9937
0402 21 11 9900	0402 91 99 9000	0403 90 59 9340	0404 90 89 9130
0402 21 17 9000	0402 99 11 9110	0403 90 59 9370	0404 90 89 9150
0402 21 19 9300	0402 99 11 9130	0403 90 59 9510	0404 90 89 9930
0402 21 19 9500	0402 99 11 9150	0403 90 59 9540	0404 90 89 9950
0402 21 19 9900	0402 99 11 9310	0403 90 59 9570	0404 90 89 9990
0402 21 91 9100	0402 99 11 9330	0403 90 61 9100	2309 10 70 9100
0402 21 91 9200	0402 99 11 9350	0403 90 61 9300	2309 10 70 9200
0402 21 91 9300	0402 99 19 9110	0403 90 63 9000	2309 10 70 9300
0402 21 91 9400	0402 99 19 9130	0403 90 69 9000	2309 10 70 9500
0402 21 91 9500	0402 99 19 9150	0404 90 21 9100	2309 10 70 9600
0402 21 91 9600	0402 99 19 9310	0404 90 21 9910	2309 10 70 9700
0402 21 91 9700	0402 99 19 9330	0404 90 21 9950	2309 10 70 9800
0402 21 91 9900	0402 99 19 9350	0404 90 23 9120	2309 90 70 9100
0402 21 99 9100	0402 99 31 9110	0404 90 23 9130	2309 90 70 9200
0402 21 99 9200	0402 99 31 9150	0404 90 23 9140	2309 90 70 9300
0402 21 99 9300	0402 99 31 9300	0404 90 23 9150	2309 90 70 9500
0402 21 99 9400	0402 99 31 9500	0404 90 23 9911	2309 90 70 9600
0402 21 99 9500	0402 99 39 9110	0404 90 23 9913	2309 90 70 9700
0402 21 99 9600	0402 99 39 9150	0404 90 23 9915	2309 90 70 9800

ANHANG II

Erzeugniscode	Erzeugniscode	Erzeugniscode	Erzeugniscode
0401 30 31 9100	0402 29 15 9900	0403 90 11 9000	0404 90 29 9135
0401 30 31 9400	0402 29 19 9200	0403 90 13 9200	0404 90 29 9150
0401 30 31 9700	0402 29 19 9300	0403 90 13 9300	0404 90 29 9160
0401 30 39 9100	0402 29 19 9500	0403 90 13 9500	0404 90 29 9180
0401 30 39 9400	0402 29 19 9900	0403 90 13 9900	0404 90 81 9100
0401 30 39 9700	0402 29 91 9100	0403 90 19 9000	0404 90 81 9910
0401 30 91 9100	0402 29 91 9500	0403 90 31 9000	0404 90 81 9950
0401 30 91 9400	0402 29 99 9100	0403 90 33 9200	0404 90 83 9110
0401 30 91 9700	0402 29 99 9500	0403 90 33 9300	0404 90 83 9130
0401 30 99 9100	0402 99 11 9110	0403 90 33 9500	0404 90 83 9150
0401 30 99 9400	0402 99 11 9130	0403 90 33 9900	0404 90 83 9170
0401 30 99 9700	0402 99 11 9150	0403 90 39 9000	0404 90 83 9911
0402 21 11 9200	0402 99 11 9310	0403 90 59 9310	0404 90 83 9913
0402 21 11 9300	0402 99 11 9330	0403 90 59 9340	0404 90 83 9915
0402 21 11 9500	0402 99 11 9350	0403 90 59 9370	0404 90 83 9917
0402 21 11 9900	0402 99 19 9110	0403 90 59 9510	0404 90 83 9919
0402 21 17 9000	0402 99 19 9130	0403 90 59 9540	0404 90 83 9931
0402 21 19 9300	0402 99 19 9150	0403 90 59 9570	0404 90 83 9933
0402 21 19 9500	0402 99 19 9310	0404 90 21 9100	0404 90 83 9935
0402 21 19 9900	0402 99 19 9330	0404 90 21 9910	0404 90 83 9937
0402 21 91 9100	0402 99 19 9350	0404 90 21 9950	0404 90 89 9130
0402 21 91 9200	0402 99 31 9110	0404 90 23 9120	0404 90 89 9150
0402 21 91 9300	0402 99 31 9150	0404 90 23 9130	0404 90 89 9930
0402 21 91 9400	0402 99 31 9300	0404 90 23 9140	0404 90 89 9950
0402 21 91 9500	0402 99 31 9500	0404 90 23 9150	0404 90 89 9990
0402 21 91 9600	0402 99 39 9110	0404 90 23 9911	2309 10 70 9100
0402 21 91 9700	0402 99 39 9150	0404 90 23 9913	2309 10 70 9200
0402 21 91 9900	0402 99 39 9300	0404 90 23 9915	2309 10 70 9300
0402 21 99 9100	0402 99 39 9500	0404 90 23 9917	2309 10 70 9500
0402 21 99 9200	0402 99 91 9000	0404 90 23 9919	2309 10 70 9600
0402 21 99 9300	0402 99 99 9000	0404 90 23 9931	2309 10 70 9700
0402 21 99 9400	0403 10 11 9400	0404 90 23 9933	2309 10 70 9800
0402 21 99 9500	0403 10 11 9800	0404 90 23 9935	2309 90 70 9100
0402 21 99 9600	0403 10 13 9800	0404 90 23 9937	2309 90 70 9200
0402 21 99 9700	0403 10 19 9800	0404 90 23 9939	2309 90 70 9300
0402 21 99 9900	0403 10 31 9400	0404 90 29 9110	2309 90 70 9500
0402 29 15 9200	0403 10 31 9800	0404 90 29 9115	2309 90 70 9600
0402 29 15 9300	0403 10 33 9800	0404 90 29 9120	2309 90 70 9700
0402 29 15 9500	0403 10 39 9800	0404 90 29 9130	2309 90 70 9800

ANHANG III

Erzeugniscode	Erzeugniscode	Erzeugniscode	Erzeugniscode
0401 10 10 9000	0401 30 11 9400	0402 91 19 9120	0402 91 99 9000
0401 10 90 9000	0401 30 11 9700	0402 91 19 9310	0403 90 51 9100
0401 20 11 9100	0401 30 19 9100	0402 91 19 9350	0403 90 51 9300
0401 20 11 9500	0401 30 19 9400	0402 91 19 9370	0403 90 53 9000
0401 20 19 9100	0401 30 19 9700	0402 91 31 9100	0403 90 59 9110
0401 20 19 9500	0402 91 11 9110	0402 91 31 9300	0403 90 59 9140
0401 20 91 9100	0402 91 11 9120	0402 91 39 9100	0403 90 59 9170
0401 20 91 9500	0402 91 11 9310	0402 91 39 9300	0403 90 61 9100
0401 20 99 9100	0402 91 11 9350	0402 91 51 9000	0403 90 61 9300
0401 20 99 9500	0402 91 11 9370	0402 91 59 9000	0403 90 63 9000
0401 30 11 9100	0402 91 19 9110	0402 91 91 9000	0403 90 69 9000
